



# Gemeindebrief

Evangelische Kirchengemeinde Korschenbroich

Nr. 180 – Dezember 2021 bis Februar 2022



**Kinder,  
Kinder,  
Menschen-  
kinder**

<b>🕯️ Andacht</b>		<b>☆ Weihnachten</b>	
„Wenn dein Kind dich morgen fragt ...“	4	Morgenandachten Korschenbroich	30
Wer hat das gezeichnet?	6	Tipp: Adventskalender mit Film-Highlights	30
<b>📌 Schwerpunktthema: Kinder, Kinder, Menschskinder</b>		Lebendiger Adventskalender Kleinenbroich	31
Ökumenischer Schulgottesdienst	7	Senioren-Adventsfeier Glehn	32
Weshalb ich mich in diesem Jahr besonders auf Weihnachten freue	8	Ökumenische Adventsandacht	32
Lesestudio im MLH	9	<b>☀️ Gemeindeleben</b>	
Kita mit Familienzentrum	10	Jahreslosung 2022	33
Monatsspruch Dezember 2021	11	Weltgebetstag	34
Herzlich willkommen zum Eltern-Kind-Café!	12	<b>🌿 Neues vom Förderverein</b>	
Weihnachten damals und heute	13	Für die Finanzen verantwortlich	36
<b>📖 Aus dem Presbyterium</b>		Neue Weihnachtskarte	37
Herzlichen Dank!	14	<b>☀️ Gemeindeleben</b>	
<b>☀️ Gemeindeleben</b>		Angebote für Kinder in Korschenbroich	38
Monatsspruch Januar 2022	15	Angebote für Kinder in Kleinenbroich	40
EDV – „Ernten, Danken, Verteilen“	16	<b>🧩 Für junge Leser</b>	
Segen-für-Dich-Aktion zu Erntedank	17	Rätsel- und Spielespaß mit Freddy und Paulina	44
Erntedank-Gottesdienst in Kleinenbroich	18	<b>🌸 Hier treffen wir uns</b>	
Mitsing-Konzert unterm Segeldach	19	Gemeindebezirk Korschenbroich	46
Monatsspruch Februar 2022	20	Gemeindebezirk Kleinenbroich	47
Tagesfahrt der Frauenhilfe Korschenbroich	20	Gemeindebezirk Glehn	48
<b>🌸 Gemeindegänge</b>		Gesamtgemeinde	49
Ein Tag voller Segen	22	<b>🌟 Freud und Leid</b>	
Einführungsgottesdienst Pfarrer Buddenberg in Kleinenbroich	23	Trauungen, Taufen, Beerdigungen	
Ein langjähriges Mitglied	24	<b>+ Sonstiges</b>	
Unser neuestes Mitglied	25	Nächster Redaktionsschluss	51
<b>🕊️ Gottesdienste</b>		Termine der Seniorenhäuser	51
Predigtplan	26	Kontaktdaten	51
Weihnachtsgottesdienste	28	Impressum	51



© Ramin Talebi, unsplash

Liebe Leserin, lieber Leser,

„Lasst die Kinder zu mir kommen“ ( Markus 10,14) ist der wohl bekannteste Ausspruch von Jesus über die Kinder. Die weihnachtliche Tradition hat vor genau 210 Jahren daraus ein Lied gemacht, das auch im Jahr 2021 immer noch gern gesungen wird: „Ihr Kinderlein kommet, o kommet doch all“. Der Erlöser und Retter der Welt, Jesus Christus, begegnet uns an Weihnachten selber als bedürftiges Kind in der Krippe. Wie ein Kind sich freuen können, lachen und weinen, staunen und vertrauen, hinfallen und wieder aufstehen ... Kinder sind faszinierend. Sie helfen uns zu glauben, zu hoffen und zu lieben. Grund genug, diese Ausgabe des Gemeindebriefs den Kindern zu widmen. Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und viel Kraft und Zuversicht für 2022 mit der Perspektive der „herrlichen Freiheit der Kinder Gottes“ (Römer 8,21)

Ihre Pfarrer

*Ulrich Wilmann, P. Grotzaps, S. Karst*



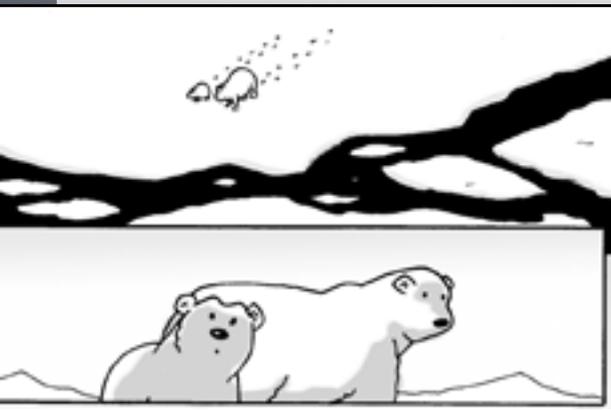
## „Wenn dein Kind dich morgen fragt ...“

### 5. Mose 6,20ff

Es gehört zur jüdischen Passahliturgie, dass ein Kind das Fest mit dieser Frage eröffnet, und es ist die Aufgabe der Eltern, ihren Kindern dann zu erklären, wie es zu dem Bund zwischen Gott und dem jüdischen Volk gekommen ist.

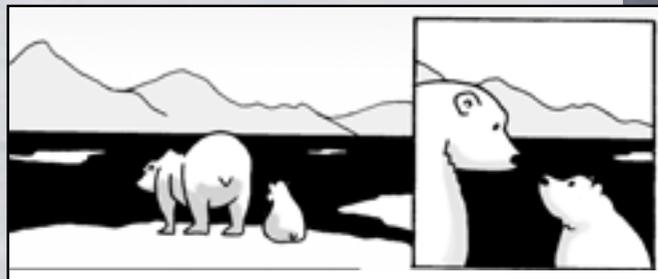
Es sind die einfachen Fragen unserer Kinder, die uns zu einfachen Antworten herausfordern, ohne banal zu sein.

Und wenn ich nun morgen von einem Kind gefragt würde: „Was ist eigentlich Sünde?“ so könnte dieses eine mögliche Antwort in Bild und Wort sein.



Ich erzähl dir eine Geschichte von einem kleinen Eisbären, der mit seiner Mutter über eine Eisscholle ging. Doch plötzlich hielt er inne und staunte: „Schau mal, Mama, der große Eisberg entfernt sich immer mehr von uns! Schon jetzt nimmt der Spalt zwischen ihm und uns immer mehr zu!“

„Bist du dir sicher?“, fragt die Eisbärin. „Oder bist nicht du es, der sich von dem Eisberg entfernt. Schau dich genau um, denn nur dann weißt du, was du als nächstes machen musst.“ Der kleine Eisbär schaut sich um und ruft aus: „Uuuiiiii! Wir sind ja auf der Scholle, die sich immer mehr vom Festland entfernt.“



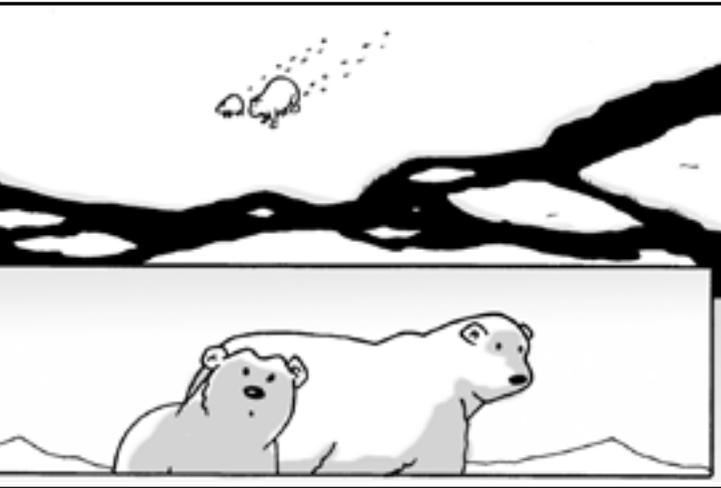
Bald können wir es nicht mehr erreichen.“ „Dann sollten wir keine Zeit mehr verlieren. Denn sonst kann es wirklich zu spät sein. Also spring rein!“ „Wie jetzt?“ fragt der Eisbär. „Das ist doch ganz einfach. Wir sind es doch, die sich immer mehr vom Festland entfernen. Also liegt es auch uns, den Graben zu überwinden!“ Und schon stürzt sie sich ins tiefe Wasser und der kleine Eisbär folgt ihr. Er tut es mit einem gewissen Zögern, doch letztlich vertraut er seiner Mutter. Wenn nicht ihr, wem dann?



Wenn mich das Kind am Ende dieser Geschichte dann fragt, was hat das denn mit Sünde zu tun, so würde ich ihm antworten: Sünde ist nichts anders als der immer breitere werdende Abstand zwischen dir selbst und denen, die dir unbedingt wichtig sind. Das können deine Eltern sein, deine Freunde oder auch Gott. Im einen Augenblick war alles noch in Ordnung und dann war alles anders. Spätestens dann solltest du die 3-Ü-Regel anwenden: Überblick verschaffen: Was ist passiert? Wer entfernt sich von wem? Überwinden: Ins kalte Wasser springen und den Abstand zum Anderen überwinden.

Üben: Immer wieder üben, es einfach besser zu machen. Wir sind keine perfekten Menschen, weshalb wird immer wieder einander verletzt werden. Doch am Ende sollte nicht die Sünde stehen, der unüberwindbare Graben, sondern der Versuch, zum Anderen zu gelangen.

*Gernot Wehmeier*



### Wer hat das gezeichnet?

Sein Name ist Frank Reimann (Kurzform Ray), 53 Jahre alt, verheiratet, zwei Kinder, wohnhaft in Glehn. Sein bester Freund ist Stefan Bau, seines Zeichens Jugendleiter in Kleinenbroich. Wann immer er gefragt wird, ist er bereit, einen komplexen Sachverhalt mit einem Augenzwinkern auf den Punkt zu bringen und zeichnerisch umzusetzen.

So hat er uns geholfen, die Corona-Maßnahmen auf gewinnende Weise umzusetzen.

Doch auch große Momente wie Konfirmation, Realabschluss oder Geburtstag wurden auf eindruckliche Weise festgehalten und vor dem Vergessen bewahrt.

*Gernot Wehmeier*



© N. Schwarz, gemeindebriefdruckerei

### Ökumenischer Schulgottesdienst

#### für beide Gemeinschaftsschulen in Kleinenbroich

#### Aus der Not eine Tugend machen

Weil die katholische Kirche St. Dionysius bis zum Ende des Jahres wegen Renovierung geschlossen ist, hätten die Schulgottesdienste für beide Gesamtschulen Gutenberg und Maternus ausfallen müssen. Deshalb freuen wir uns, wenn wir die evangelischen und die katholischen Schüler an jedem Dienstag zu einem Schulgottesdienst in das Ev. Gemeindezentrum Martin-Luther-Haus einladen dürfen. Auf diese Weise soll ein weiterer Einbruch der Gottesdienste wie zuvor durch Corona vermieden werden.

So kommt es, dass sich jeweils die beiden Grundschulen mit den 3ten und 4ten Klassen abwechseln werden und ein wöchentlicher Schulgottesdienst möglich wurde.

*Gernot Wehmeier*



## Weshalb ich mich in diesem Jahr besonders auf Weihnachten freue

Das letzte Jahr Weihnachten war für die gesamte Familie etwas anders als die Jahre zuvor. Weil ich am Corona-Virus erkrankte, konnte ich Weihnachten nicht wie gewohnt mit der ganzen Familie feiern, sondern quarantänebedingt nur mit meiner Schwester und meinen Eltern. Deshalb ist dieses Weihnachtsfest wieder etwas ganz besonderes, da wir wieder zusammen feiern können. Früher als kleines Kind habe ich mich immer am meisten auf die Geschenke gefreut. Was mir aber immer mehr bewusst wird ist, dass nicht die Geschenke das Wichtige sind, sondern die Familie und die gemeinsam verbrachte Zeit. Zudem ist nicht Weihnachten selber das Schönste für mich, sondern mittlerweile die gesamte Adventszeit.

*Erik Wöllke (17 Jahre)*



## Blaukraut bleibt Blaukraut ...

**Das Lesestudio im Martin-Luther-Haus der evangelischen Kirchengemeinde Korschenbroich**

Jeden Dienstag um 16:15 Uhr treffen sich momentan 5 Kinder im Alter von 10 - 12 Jahren mit den Schauspielern Nadja Bükow und Carsten Jensen im Lesestudio.

Dieses Kulturrucksackprojekt, das von der Ev. Bibliothek organisiert wird, steht allen offen, die lernen wollen, Geschichten theatral vorzutragen – so wie in einem Hörbuch! Da wird mit einem Korken im Mund gesprochen oder verzwickte Zungenbrecher aufgesagt – lauter Übungen, die helfen die Stimme und die Aussprache zu schulen.

Die Kinder erfahren zudem, mit welchen Kniffen ein Text dramatisch bearbeitet wird. So kann eine richtig eingesetzte Pause oft eine größere Spannung erzeugen als jedes gelesene Wort. Auch üben wir das Verstellen der Stimme für unterschiedliche Charaktere, und wir experimentieren mit dem Einsatz von Geräuschen zur stimmungsvollen Untermalung der ausgewählten Märchen. Parallel baut jede/r Teilnehmer/in ein Kamishibai aus Holz – einem japanischen Bildertheater, welches die vorgetragenen Geschichten mit selbstgestalteten Bildern und Figuren begleitet.

Zum Ende des Jahres hat jede Teilnehmerin eine bearbeitete Geschichte, ein Bildkartenset und Kamishibai in ihrem Rucksack.

Unser Ziel, die Geschichten auch einem Publikum zu präsentieren, wurde mit Begeisterung von der ganzen Gruppe aufgenommen.

Die Kids haben große Lust in einer Kita oder in einem Altenheim in Kleinenbroich zu spielen. Der Kurs bringt uns allen großen Spaß, und es ist faszinierend wie sich ein einfacher Text mit jedem Treffen immer mehr zu einem sinnlichen und spannenden Erlebnis für den Zuhörer entwickelt. Interessierte Kinder sind bis Ende Oktober herzlich willkommen und können sich bei Frau Hild aus der Kirchengemeinde gerne informieren.

Wir hoffen sehr, dass das Projekt im nächsten Jahr fortgesetzt werden kann.

*Nadja Bükow und Carsten Jensen*



## Kita mit Familienzentrum „Im Holzkamp“ und Kooperation mit dem „Martin-Luther Haus“

Die evangelische Kita „Im Holzkamp“ wurde 2015 in Trägerschaft des Diakonie Rhein-Kreis Neuss e.V. erbaut. Im Jahr 2019 ist die Einrichtung erweitert worden, sodass aktuell 4 Gruppen mit insgesamt 89 Kindern im Alter zwischen 2 und 6 Jahren betreut und gefördert werden.

Mit dem 01.08.21 veränderte sich der Name der Kita. Nun darf sich die Einrichtung Kita mit Familienzentrum „Im Holzkamp“ nennen. Verändert hat sich nicht nur der Name, sondern auch das gesamte Angebot der Einrichtung wurde in diesem Zuge erheblich erweitert. Die Einrichtung ist nun in der Lage, den Kindern, den Eltern und allen Interessierten umfangreiche Beratungs-, Informations- und Beschäftigungsangebote gratis anzubieten.

Hierzu trägt nicht zuletzt die gute Zusammenarbeit mit dem Martin-Luther-Haus bei. Noch intensiver als bisher schon geschehen und nun auch vertraglich vereinbart, findet die Kooperation mit der evangelischen Kirche statt. Hier zu nennen sind:



### Gegenseitige Bewerbung

Teilnahme an Mitmachangeboten für Groß und Klein Beratung und Unterstützung rund um das Thema religiöse Erziehung Gemeinsame Wortgottesdienste.

Zudem wird von den Kooperationspartnern die Freude an Büchern und am Vorlesen gefördert. Vorschulkin- der des Familienzentrums können den Bücherführerschein erwerben, und es werden besondere Aktionen zum Thema Vorlesen angeboten.

- 11 Dazu wird eine externe Bücherverleihstation in der Kita mit Familienzentrum „Im Holzkamp“ angeboten.

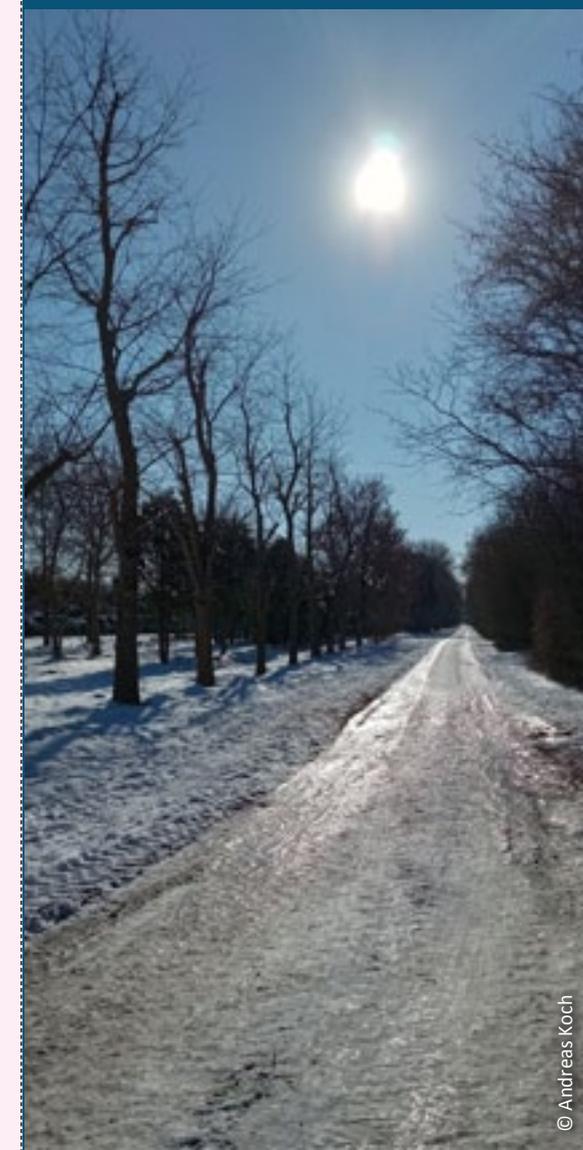
Alle „Großen“ und „Kleinen“ freuen sich, das Team des Martin-Luther-Hauses an ihrer Seite zu haben.

Heike Hild



Freue dich und sei fröhlich, du Tochter Zion! Denn siehe, ich komme und will bei dir wohnen, spricht der HERR.

Sach 2,14 (L)





## Herzlich willkommen zum Eltern-Kind-Café!

So stand es auf dem Flyer. Am 08.10.21 um 15:00 Uhr war es im Martin-Luther-Haus soweit: Aus der EM-MA Gruppe wird das Eltern-Kind-Café.

Max, Astrid und Rita begrüßten die Kinder und Eltern mit einem fröhlichen Lied. Max war besonderes aufgeregt; er erzählte den Kindern, was er in der Nacht mit seinem Drachen erlebt hatte: Dieser hatte ihn mitgenommen auf seinem Flug über sein Zuhause. Und erst am Morgen wachte er in seinem Bett wieder auf. Danach konnte jedes Kind sich einen Drachen basteln und dieser wurde auch gleich hinter dem Martin-Luther-Haus ausprobiert. Die Eltern konnten sich bei einem Kaffee noch austauschen, und viel zu schnell war der Nachmittag zu Ende. Im November gab es ein Martinsfest mit Laternen und vielen Liedern.

Am 10.12.21 wird es eine Adventsfeier geben und im neuen Jahr treffen wir uns am 14.01.22 und am 11.02.22. Eingeladen sind Eltern mit Kindern im Alter von 2 - 6 Jahren.

Wer gerne mithelfen möchte, beim Kaffeemachen, beim Basteln mit den Kindern, der kann sich gerne bei uns melden: [astrid.jakubzik@ekir.de](mailto:astrid.jakubzik@ekir.de) oder unter der Telefonnummer 0157 - 51 18 59 65

Für die Treffen ist zur Zeit noch eine Anmeldung nötig.

Wir freuen uns schon auf die Nachmittage mit euch.

*Max, Astrid und Rita*



## Weihnachten damals und heute

Als der zweite Weltkrieg begann, war ich sechs Jahre alt. In den ersten zwei bis drei Kriegsjahren war es in unserer Gegend bis auf einige Fliegerangriffe in den Nächten noch ruhig.

Am Nachmittag vor dem Heiligen Abend fand ich mich damals mit einigen anderen Mädchen im Krankenhaus ein. Die Schwestern verkleideten uns als Weihnachtsengel und fuhren mit den großen Servierwagen Weihnachtsteller, gefüllt mit einigen Süßigkeiten, in die Krankenzimmer. Unsere Aufgabe war es, mit dem Gruß FROHE WEIHNACHTEN einen Teller an jedes Bett zu bringen.

Am liebsten ging ich in die Säle mit den verwundeten Soldaten. Die meist jungen Männer empfingen uns fast fröhlich. Einige hatten gar Arme oder Beine verloren, waren aber erleichtert, dem Tod entronnen zu sein. Zum Schluss ging es in das Altenpflegeheim. Das hätte ich lieber gemieden. Einige der alten Leute weinten, einige rochen nicht gut.

Jetzt bin ich selbst alt. Ich weine aber nicht und bemühe mich, gut zu riechen. Manchmal habe ich jedoch Angst und fühle mich ohnmächtig angesichts der großen Sorgen unserer Zeit. Dann bitte ich um eine gute Zukunft für die WEIHNACHTSENGEL und alle anderen Kinder unserer Welt und um ein gnädiges Lebensende für mich.

*Lore Schneider*





© Kelly Sikkema, unsplash

## Herzlichen Dank!

Alle Familien mit Kindern bis 18 Jahren und mindestens einem evangelischen Familien-Mitglied haben Ende August, Anfang September einen Fragebogen zur Ev. Kirchengemeinde Korschenbroich erhalten – und wir sind beeindruckt von Ihrer Bereitschaft zur Mithilfe! Rund 19 % der Familien haben sich beteiligt, sehr viel für eine derartige Umfrage! Daher sagen wir: Herzlichen Dank!

### Ihre Antworten sind sehr hilfreich für unsere weitere Arbeit:

Die positiven Rückmeldungen bestärken uns bei den entsprechenden Angeboten – immerhin über 90 % der Antwortenden bewerten immer oder meistens die Ferienangebote als Gewinn, die Familien- und Kinder-Gottesdienste als ansprechend, die Angebote für Kinder und Jugendliche als gut (Glehn: 80%) – und ebenso das soziale Engagement der Gemeinde. Die Atmosphäre wird von 97 % der Antwortenden immer oder meistens als freundlich und einladend empfunden. Das alles freut uns sehr – zumal die Aussagen für alle drei Bezirke etwa gleich ausfallen!

Ein sehr positives Feedback für die Arbeit unseres Redaktionsteams ist, dass der Gemeindebrief Ihre wesentliche Informationsquelle ist – über 90 % nutzen ihn häufig.



Aber auch Ihre Kritik und Ihre Wünsche nehmen wir auf! Häufiger bemängelt wird der Internetauftritt der Gemeinde – diesen wollen wir zeitnah verbessern. Darüber hinaus gibt es vor allem viele unterschiedliche Einzelnennungen, die wir noch detaillierter auswerten müssen. Aber: Sie haben uns da einen umfangreichen Pool von Anregungen und Ideen zur Verfügung gestellt, den wir für unsere Weiterarbeit gerne nutzen werden! Herzlichen Dank!

15 Insgesamt sind wir zuversichtlich und hoffnungsvoll (auch Dank Ihrer Mithilfe), dass wir auch für die Zeit nach 2023 unsere Gemeinde einladend und ansprechend werden gestalten können!

Daran arbeiten wir weiter – und werden Sie auf dem Laufenden halten.

*Christian Wolter für das Presbyterium und die „Arbeitsgruppe 2023“*

Jesus Christus spricht:  
Kommt und seht!

*Joh 1,39 (L=E)*



© Andreas Koch



### EDV – „Ernten, Danken, Verteilen“

Mit dem, was auf den ersten Blick wie eine Abkürzung aus der Informationstechnologie aussieht, ist in Wahrheit etwas ganz anderes gemeint. Zwar ist diese Abkürzung durchaus absichtlich so gewählt, doch zum Ausdruck bringen soll sie das Motto, auf das Pfarrer Peter Grotepaß seinen Erntedank-Familiengottesdienst vom 03.10.21 in Korschenbroich aufbaute: „Ernten, Danken, Verteilen“.

Wie immer in Familiengottesdiensten gab es eine verkürzte, kindgerechte Predigt, und es wurden abwechslungsreiche Lieder gesungen. So wurde es auch den Kleinsten nie langweilig. Dies war auch der besonderen Aktion zu verdanken, die sich das Vorbereitungsteam, bestehend aus Jutta Bartsch-Tichy, Diana Roeder, Annegret Ruf, Hilde Laufenberg, Kerstin Fengler, Gaby Schüller sowie Leslie Brook und Kerstin Wöllke-Tetzlaff, ausgedacht hatte. Alle Kinder, die Lust hatten, durften im „Klärwerk“, dem Jugendbereich der Gemeinde, auf die Suche gehen..., nach all dem, was bis zu diesem Zeitpunkt auf dem Gabentisch vor dem Altar in der Kirche noch gefehlt hatte. Viele Körbe, gefüllt mit Obst und Gemüse wurden dort versteckt; und als die Kinder alle Körbe gefunden hatten, zogen sie gemeinsam mit vollen Händen in die Kirche, um den vorbereiteten Gabentisch zu vervollständigen.

Übrigens ..., und da sind wir nun doch wieder bei der ursprünglichen Bedeutung von EDV - der „Elektronischen Datenverarbeitung“: Der Familiengottesdienst wurde von Johannes Hansmann probeweise live in den Gemeindesaal übertragen. Wer Lust hatte, konnte ihn dort auf dem großen Display verfolgen. Nach wie vor trifft sich das Übertragungsteam an mehreren Nachmittagen und Abenden,



um der Übertragungstechnik den letzten Feinschliff zu geben. Doch auch kleine Schritte sind Schritte und führen irgendwann ans Ziel...

Wenn wir das Streamen in den Gemeindesaal mal als Premiere bezeichnen, so war dies bereits die zweite Premiere an diesem Tag. Denn vor dem Familiengottesdienst mit Pfarrer Grotepaß fand selbstverständlich der reguläre Erntedankgottesdienst statt. Und dieser war für Vikar..., Verzeihung..., Pfarrer Sebastian Kowalski, ein ganz Besonderer: am Tag der deutschen Einheit leitete Sebastian Kowalski seinen ersten Gottesdienst, nach bestandener Prüfung zum Zweiten Theologischen Examen, als Pfarrer.

*Frank Hartdegen*



### Segen-für-Dich-Aktion zu Erntedank

Nach dem Familiengottesdienst zum Erntedank startete wieder die Aktion „Segen-für-Dich“. 2 Wochen lang konnte man sich ein Segenstütchen von der Wäscheleine "pflücken". In den Tütchen konnte man Segensspuren von Gott entdecken, und mit einem Kratzbild gab es für die Kleinen herauszufinden, wie schön bunt Gottes Schöpfung ist. Die Aktion wurde von unserer Gemeinde wieder sehr gut angenommen, fast alle Tütchen waren nach den 2 Wochen abgepflückt. Und so scheint die Segen-für-Dich-Aktion mittlerweile zu einem festen Bestandteil unseres Angebots für die Gemeinde zu werden.

Auch für die Weihnachtszeit ist der „Segen-für-Dich“ schon wieder in Planung. Groß und Klein dürfen gespannt sein, was es wohl als weihnachtlichen Segen zum Mitnehmen geben wird.

*Frank Hartdegen*



## Erntedank-Gottesdienst in Kleinenbroich

Corona gab den Ausschlag. Der Erntedank-Gottesdienst findet seit dem letzten Jahr nicht mehr im Gottesdienstraum statt, sondern auf einem Bauernhof. Und das abwechselnd. Bei den geraden Jahreszahlen auf dem Bauernhof Hülser, bei den ungeraden auf dem Hof Jansen. Wir sind sehr dankbar für dieses Angebot, um auf diese Weise auch die Neubaugebiete besser erreichen zu können. Das Echo auf beide Gottesdienste könnte nicht besser sein.

*Gernot Wehmeier*



## Mitsing-Konzert unterm Segeldach

**Drei Gemeindebezirke unter einem Segeldach** war das Motto des Mitsingkonzerts am Freitag, 03.09.21, am Martin-Luther-Haus Kleinenbroich. Zahlreiche Besucher von jung bis alt erlebten ein kurzweiliges und abwechslungsreiches Gemeindegemeinschaftskonzert. Das bunte, musikalische Programm begann mit dem Posaunenchor. Anschließend übernahm der Projektchor. Den weiteren Verlauf des Abends gestalteten dann auch Beate Tuisel mit einem französischen Walzer am Akkordeon und nicht zuletzt die Korschenbroicher Jugendband „The Unreliables“, die mit fetzigem Rock zu überzeugen wusste. Die einzelnen Beiträge wurden mit kurzen, religiösen Text-Impulsen ergänzt. Die anwesende Gemeinde hatte viel Vergnügen und sang kräftig mit. Weil auch noch der Wettergott seine Hand schützend über Musizierende und Gemeinde hielt, war das Mitsing-Konzert unter dem neuen Segeldach ein voller Erfolg. Eine einmalige Veranstaltung sollte das nicht bleiben.

*Jörg Singendonk*



© Fotos von Heike Wolf

Zürnt ihr, so sündigt nicht; lasst die Sonne nicht über eurem Zorn untergehen.

Eph 4,26 (L)



## Tagesfahrt der Frauenhilfe Korschenbroich nach Linz am Rhein

Nach fast zwei Jahren stand am 09.09.21 endlich wieder ein gemeinsamer Ausflug auf dem Plan. Am Vormittag starteten wir – unter Einhaltung der neuesten 3G-Regeln – mit dem Reisebus nach Bonn zur Schiffsanlegestelle am Rhein.

Dort legte um 12:00 Uhr das Personenschiff „Moby Dyck“ mit unserer Gruppe an Bord ab. An Bord wurden wir mit einem schmackhaften Mittagessen verwöhnt. Die Schifffahrt erstreckte sich entlang des Siebengebirge bis nach Linz, der bunten Stadt am Rhein. Per Lautsprecher informierte man uns über die verschiedensten Sehenswürdigkeiten entlang der Strecke, z. B. der Brücke von Remagen.

Um 14:30 Uhr erreichten wir die Stadt Linz, in der wir 1 ½ Stunden zur freien Verfügung hatten. Diese Zeit nutzten wir ganz unterschiedlich aus: Altstadtbesichtigung mit einer Rast auf dem Marktplatz; Besichtigung des ältesten Gebäudes der Pfarrkirche St. Martin, erbaut ca. um 1206 - 1240 oder auch nur zu einem Bummel durch die Gassen der alten Stadt.



Um 16:00 Uhr legte das Schiff wieder ab Richtung Bonn. Während der Rückfahrt bekamen wir Kaffee und Kuchen serviert.

Der Bus erwartete uns schon an der Anlegestelle in Bonn, und wir traten gegen 18:15 Uhr die Heimreise an. Nach vielen Staus rund um Köln erreichten wir gegen 19:45 Uhr wieder unsere Kirche in Korschenbroich. Trotz Unwetterwarnung hatten wir insgesamt einen sonnigen Tag verbracht, mit guter Laune und vielen interessanten Gesprächen.

*Ingried Neumann*





## Ein Tag voller Segen

### Ordination von Pfarrer Sebastian Kowalski

Am 24.10.21 fand meine Ordination in der Ev. Kirche Korschenbroich durch den Superintendenten Dietrich Denker statt. Die Ordination ist die kirchliche Beauftragung zur Verkündigung des Wortes, zur Verwaltung der Sakramente und zur Seelsorge. Nach der Ordinationshandlung durfte ich den Gottesdienst mit der Predigt übernehmen.

Ein Tag mit so viel Segen ist schon etwas ganz Besonderes! Menschen, die mich mein Leben über begleitet haben, sind gekommen und haben mir Gottes Segen zugesprochen. Vielen Dank an alle, die so viel Mühe in diesen Tag gesteckt haben – in Wort und Tat. Ebenso bedanke ich mich für all die lieben Geschenke. Damit beginnt für mich ein neuer Lebensabschnitt. Das Vikariat ist vorbei und das Leben als Pfarrer beginnt. Ich freue mich sehr, der gesamten Gemeinde für zwei Jahre noch mit 50% erhalten zu bleiben. Denn meine Familie und ich fühlen uns hier in der Gemeinde sehr wohl.

*Sebastian Kowalski*

## Der neue „Alte“

Menschenskinder, wie die Zeit vergeht ..., über zwei Jahre praktische Ausbildungszeit sind nun vorbei. Vikar Sebastian Kowalski hat im Anschluss an sein Vikariat im Ausbildungsbezirk Korschenbroich unter Pfarrer Peter Grotepaß erfolgreich sein zweites Theologisches Examen absolviert. Ab dem 01.10.21 darf er sich nun Pfarrer nennen. Die Ordination durch Superintendent Dietrich Denker fand am 24.10.21 in der Evangelischen Kirche in Korschenbroich statt.

In seiner Zeit des Vikariats hat er bereits selbstständig Gottesdienste geleitet, Taufen, Hochzeiten und Beerdigungen gehalten sowie alle dazu notwendigen, als auch seelsorgerliche, Gespräche geführt. Vielen in unserer Gemeinde ist er in dieser Zeit ans Herz gewachsen, und so gibt es nun einen Grund zur Freude. Pfarrer Sebastian Kowalski wird unserer Gesamtgemeinde für weitere zwei Jahre treu bleiben, allerdings „nur“ zu 50%. Die Stelle, die die Evangelische Kirche im



Rheinland an ihn vergeben hat, sieht vor, dass er zur Hälfte für den Kirchenkreis Mönchengladbach-Neuss arbeitet. Überall, wo in anderen Gemeinden „Not am Mann“ herrscht, wird er für die nächsten zwei Jahre Vertretungsdienste übernehmen, wobei diese natürlich das gesamte „Repertoire“ eines Pfarrers umfassen.

Und was sagt Pfarrer Kowalski selber zu dieser Regelung? Natürlich ist er sehr glücklich darüber, vorerst weiterhin in unserer Gemeinde bleiben zu können: „Ich habe in den vergangenen beiden Jahren sehr viele schöne Momente, Begegnungen mit netten Menschen gehabt und interessante Gespräche geführt. Und natürlich freue ich mich sehr über weitere tolle Begegnungen. Denn diese machen ja schließlich einen Großteil unseres Berufes aus“. Zu seinen künftigen Aufgaben sagt er: „Ich freue mich, das Pfarrteam unserer Gemeinde unterstützen zu können und zugleich auch im Kirchenkreis auszuhelfen. Das wird eine sehr vielfältige Zeit werden.“ In guter Erinnerung wird vielen Gemeindegliedern sicherlich noch sein überbezirklicher, digitaler Projektgottesdienst sein, mit Beiträgen aus allen drei Häusern, den er auf einem Feldweg im Mittelpunkt aller drei Kirchen eröffnet hat.

Die genauen Aufgaben von Pfarrer Kowalski werden grundsätzlich zusammen mit den Kollegen und dem Superintendenten besprochen.

*Frank Hartdegen*

## Einführungsgottesdienst für Pfarrer Buddenberg in Kleinenbroich

In einem Einführungsgottesdienst am Sonntag, 28.11.21, um 10:30 Uhr wird Pfarrer Andreas Buddenberg im Martin-Luther-Haus in Kleinenbroich in unsere Gemeinde eingeführt. Pfarrer Gernot Wehmeier gestaltet den Gottesdienst am 1. Advent, in dem Pfarrer Buddenberg aus Mönchengladbach sich vorstellt. Er wird demnächst häufiger in der Evangelischen Kirchengemeinde Korschenbroich auf der Kanzel stehen und mit beratender Stimme an den Sitzungen des Presbyteriums teilnehmen. Mehr dazu erfahren Sie im Gottesdienst und im nächsten Gemeindebrief.

Willkommen in unserer Gemeinde!



### Ein langjähriges Mitglied

Jara Sitt ist schon seit langem in der Gemeindebriefredaktion aktiv und hat schon viele unterschiedliche Erfahrungen beim Schreiben gemacht. Doch da sie wegen ihres Studiums viel zu tun hat, muss sie jetzt leider nach vier Jahren ihre Arbeit beenden.

Ich konnte mich vor einigen Tagen ausgiebig mit ihr über ihre Hobbys und die Leidenschaft zum Schreiben unterhalten. Dabei erfuhr ich, dass die 18-jährige Studentin neben ihrem Studium „Soziale Arbeit“ in Aachen auch sehr gerne kocht oder auch einfach mal nichts tut und sich entspannt ins Bett legt, um Fernsehen zu schauen. Zu der Redaktion ist sie gekommen, da sie sich dies, genauso wie ich, als Praktikum ausgesucht hatte. Auf die Idee kam sie, weil sie sehr gerne Texte schreibt und anderen ihre Meinung über bestimmte Themen, wie unsere Umweltprobleme gerne näher bringen wollte.

Jara hört unter anderem auch viele unterschiedliche Musikstile und unternimmt gerne etwas mit ihrem Freund und ihren Eltern. Desweiteren hasst sie Streit und Spannungen. Teilweise hatte sie sich auch deswegen „Soziale Arbeit“ als Studium ausgesucht. „Harmonie ist etwas, das mich im Leben motiviert“, sagt sie.

Ich bin jedenfalls sehr froh, mich mit ihr unterhalten haben zu können, und bin gespannt auf die Zeit bei diesem Praktikum.

*Marielle Farhat*



### Unser neuestes Mitglied

Marielle Farhat ist das neuste Mitglied unserer Gemeindebriefredaktion und entschied sich dazu, ihr Konfirmanden Praktikum in unseren Reihen zu absolvieren. Somit löst sie mich als ehemalige Praktikantin ab.

Vor einigen Tagen hatte ich die Möglichkeit die 13-jährige Schülerin ein wenig kennenzulernen. Dabei stellte sich heraus, dass sie nicht nur fast täglich reiten geht und zudem Geige spielt, auch ist sie im Bereich des Schreibens kein Neuling. Bereits in der Grundschule schrieb sie für die Kinderseite der Rheinischen Post. Jetzt möchte sie wieder mit dem Schreiben beginnen und die Situation auch gleich nutzen, um die Gemeinde und alles was mit ihr zusammenhängt besser kennenzulernen. Doch nicht nur im Verfassen von Artikeln ist sie keine Unbekannte, sondern auch in unserer Kirche durfte sie schon als Grundschülerin und auch durch ihren derzeitigen Konfirmandenunterricht viel erleben.

Von der Arbeit in unserer Redaktion erhofft sie sich, sich selbst durch neue Erfahrungen weiterentwickeln zu können und anderen sowohl die Themen, die ihr am Herzen liegen, wie zum Beispiel den großen Bereich der Jugend in der Politik, als auch die Fortschritte der Gemeinde allen anderen näher zu bringen.

Ich kann ihr jedenfalls versichern, dass sie mit einem tollen Team zusammen arbeiten darf, das für jede Idee und für jede ihrer Meinungen sehr dankbar und offen sein wird. Mir selbst war die Zeit in der Gemeindebriefredaktion sehr viel wert. Und ich hoffe, dass sie eine genauso schöne Zeit haben wird wie ich.

*Jara Sitt*

Ein herzlicher Dank gilt Jara Sitt, die über Jahre unser Gemeindebrief-Redaktionsteam mit tollen Artikeln unterstützt und gestärkt hat.

Wir heißen Marielle Farhat als neues Mitglied in unserem Team herzlich willkommen. Auf eine gute Zusammenarbeit.

*Die Gemeindebriefredaktion*



## Gottesdienste

## Gottesdienste



Datum	Kirche Korschenbroich Freiheitsstr. 13	Martin-Luther-Haus Kleinenbroich Eichendorffstr. 24	Friedenskirche Glehn Schloss-Dyck-Str. 2
So. 05.12. 2. Advent	9:45 GD Herr Lohrberg	10:30 GD Frau Lenzian mit Frauenhilfe	11:00 _____
So. 12.12.	9:45 GD Pfarrer Grotepaß	10:30 GD Pfarrer Wehmeier & Konfirmanden	11:00 GD Frau Rütten
Di. 14.12.	_____	_____	19:00 Ök Andacht St. Pankratius; Herr Bernert & Diakon Wolter
So. 19.12.	9:45 GD Pfarrer Buddenberg	10:30 GD Frau Blatt	11:00 GD Pfarrer Oelschlägel
<b>Weihnachtsgottesdienste Heiligabend siehe Seite 28</b>			
Sa, 25.12. 1. Weih- nachtstag	10:30 Uhr Zentraler GD in Kleinenbroich; Frau Blatt		
So, 26.12. 2. Weih- nachtstag	9:45 GD Pfarrer Grotepaß	_____	11:00 GD Diakon Wolter
Do. 31.12. Silvester	_____	17:00 Ök. Jahresschluss GD Pfarrer Wehmeier & Team	17:30 GD Frau Lenzian
Mi. 02.01.	9:45 Uhr Zentraler GD in Korschenbroich; Frau Lenzian		
So. 09.01.	9:45 GD Pfarrer Grotepaß	10:30 GD Herr Fischer	11:00 GD Diakon Wolter
So. 16.01.	9:45 GD Pfarrer Grotepaß	10:30 GD Pfarrer Wehmeier	11:00 GD Pfarrer Kowalski
So. 23.01.	9:45 GD Pfarrer Kowalski	10:30 GD Pfarrer Wehmeier	11:00 FGD Diakon Wolter
So. 30.01.	9:45 GD Herr Lohrberg	10:30 GD Pfarrer Wehmeier	11:00 GD Frau Rütten
So. 06.02.	9:45 GD Pfarrer Grotepaß	10:30 GD Pfarrer Wehmeier	11:00 _____
So. 13.02.	9:45 GD Pfarrer Grotepaß	10:30 GD Pfarrer Wehmeier	11:00 GD Diakon Wolter
So. 20.02.	9:45 GD Pfarrer Grotepaß	10:30 GD Pfarrer Wehmeier	11:00 GD Herr Fischer
So. 27.02.	9:45 GD Frau Lenzian	10:30 GD Frau Blatt	11:00 FGD Diakon Wolter

### Erklärung der Abkürzungen:

- GD Gottesdienst
- FGD Familiengottesdienst
- TGD Gottesdienst mit Taufe
- FTGD Familiengottesdienst mit Taufe
- TAGD Gottesdienst mit Abendmahl + Taufe
- TEGD Taferinnerungsgottesdienst
- ÖFGD Ökumenischer Familiengottesdienst
- ÖGD Ökumenischer Gottesdienst
- AGD Gottesdienst mit Abendmahl
- AGDTS Abendmahlsgottesdienst mit Traubensaft
- LPGD Lobpreisgottesdienst
- FH Frauenhilfe
- GDKL Gottesdienst für „Kleine Leute“
- KKGD Kleinkindergottesdienst
- KGD Kindergottesdienst
- QUAG Quartalsabschlussgottesdienst

In Korschenbroich gibt es bei jedem regulären Sonntagsgottesdienst (außer FGD und Quellwasser) die „Kirchen-Kinder“ (Angebot für Kinder).

In Kleinenbroich gibt es bei jedem dritten regulären Sonntagsgottesdienst im Monat einen Kindergottesdienst.  
Nächste Termine: Siehe S. 42



## Weihnachtsgottesdienste

### In der Ev. Kirche Korschenbroich

Wir möchten, nach jetzigem Stand (18.11.21), im 1. Bezirk (Freiheitsstr. 13) nachmittags zwei Familiengottesdienste um 14:30 Uhr und um 16:15 Uhr (mit Pfr. Grotepaß und Team) und abends zwei Erwachsenen-Gottesdienste um 18:00 Uhr und um 23:00 Uhr (mit Pfarrer Kowalski und Team / Chor / Posaunenchor) anbieten. Da wir die Kirche nicht voll auslasten können, wird auch eine Anmeldung nötig sein sowie ein 3G-Nachweis. Geplant sind auch Übertragungen in den Gemeindesaal, damit möglichst viele dabei sein können.



### In Glehn

#### 15:30 Uhr, Schulhof der Grundschule, Schulstr. 10:

#### Festgottesdienst für Jung und Alt!

Draußen, bei jedem Wetter, mit Abstand über den Schulhof verteilt, mit Musik und einem besonderen „Krippenspiel“!

Falls Sie sitzen möchten, bringen Sie sich bitten eine Sitzgelegenheit mit.

Gestaltet wird dieser Gottesdienst von Diakon Christian Wolter und Team. (So hatten wir für 2020 geplant – und möchten die Idee in diesem Jahr umsetzen! Eine übervolle Friedenskirche ist noch nicht angemessen ...)



#### 18:00 Uhr, St. Pankratius Glehn, Pankratiusplatz:

#### Ökumenische Christvesper!

Wir feiern gemeinsam Weihnachten – in einem gemeinsamen Gottesdienst! Gestaltet wird dieser Gottesdienst von den Diakonen Rainer Bernert und Christian Wolter.



## In Kleinenbroich

### 14:15 Uhr am Bonhoeffer-Haus

Wir beginnen mit einem Open-Air-Gottesdienst vor dem Bonhoeffer Haus (gegenüber Haus Tabita). Der Posaunenchor wird den musikalischen Rahmen geben, um möglichst viele Bewohner der beiden Häuser und der Neuzugezogenen zu erreichen.



### 14:45 Uhr im Haus Tabita

Pfr i.R. Werner Hoffmann wird ein gottesdienstliches Angebot machen, dass den Räumlichkeiten wie auch den Corona-Schutzmaßnahmen gerecht wird.



### 15:00 bis 17:00 Uhr am Martin-Luther-Haus

Wir werden mit den Familien den Weg der Hirten nachgehen. Dabei versammeln wir uns zuerst auf dem Parkplatz des Gemeindezentrums, wo Jugendliche die Bewirtung vornehmen werden. Anschließend gehen die Familien in überschaubaren Gruppen die verschiedenen Stationen ab, die teilweise durch das Haus, aber auch über das Außengelände geführt werden. Nur innerhalb des Hauses müssen die Masken getragen werden. Wir wollen auf diese Weise den Jüngeren einen sicheren Rahmen bieten.



### 18:00 Uhr im Martin-Luther-Haus

Wir bieten einen „klassischen“ Gottesdienst für die älteren Besucher. Dieser findet innerhalb des Gemeindezentrums statt. Das setzt allerdings für alle Besucher die Befolgung der 3G-Regel voraus. Wir bitten um Befolgung dieser Maßnahme, damit wir ein weihnachtliches Fest in gegenseitiger Rücksichtnahme feiern können.




**Morgen-  
andachten in der  
Adventszeit in  
Korschenbroich**

jeweils Mittwochs um 7:00 Uhr  
ohne Frühstück in der Ev. Kirche  
Korschenbroich, Freiheitsstraße  
am 01.12.21  
08.12.21  
15.12.21



**Herzliche  
Einladung**

zum Open Air Adventssingen vor  
der Ev. Kirche in Korschenbroich  
am 2. Advent  
Sonntag, 05.12.21 um 17:00 Uhr  
Mitwirkende: Der Projektchor  
und der Posaunenchor  
Dauer: ca. 30 - 40 Minuten

© Andreas Koch



**Tipp: Adventskalender mit  
Film-Highlights**

Wie viel Weihnachten steckt eigentlich in all den heiß geliebten Film-Highlights zum Jahresende – von „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ und „Schöne Bescherung“ über „Tatsächlich ... Liebe“ und „Der kleine Lord“ bis hin zu „Stirb langsam“ und „Weihnachten bei Hoppenstedts“? Das Portal [evangelisch.de](http://evangelisch.de) möchte das herausfinden und hat sich dafür Hilfe von einem echten Experten geholt: „Inspektor Gabriel“, seines Zeichens investigativer Playmobilengel, wird jeden Tag im Advent die Kurzzusammenfassung eines Weihnachtsfilmklassikers präsentieren: die „X-Mas Files“. Dieser Evangelische Adventskalender 2021 ist ab **01.10.21** unter [adventskalender.evangelisch.de](http://adventskalender.evangelisch.de) zu finden.

Quelle: [www.gemeindebrief.de](http://www.gemeindebrief.de)

© Michael Sommer



### Lebendiger Adventskalender in Kleinenbroich

Herzliche Einladung zu unserem diesjährigen Adventskalender 2021. Familien und Einrichtungen laden sie ein, um sich gegenseitig kennenzulernen und sich gemeinsam auf die Adventszeit einzustimmen.

Datum	Tag	Name	Adresse
28.11. (1. Advent)	So.	10:30 Uhr Martin-Luther-Haus	Ev. Gemeindezentrum
01.12.	Mi.	Bonhoeffer Haus	Dietrich-Bonhoeffer-Str. 2
02.12.	Do.		
03.12.	Fr.	Haus Sebastian	Hochstr. 25
04.12.	Sa.		
05.12.	So.		
06.12.	Mo.	Familie Kannen	Glehnerstr. 19a
07.12.	Di.	Familie Hülser	Oststr. 11b
08.12.	Mi.	Kita Holzkamp	Dietrich-Bonhoeffer-Str. 2
09.12.	Do.	Familie Goerris	Rehdung 38
10.12.	Fr.	Familie Farhat	Pestalozzistr. 19
11.12.	Sa.	Ehepaar Geisselhardt	Konrad-Adenauer-Str. 40b
12.12.	So.		
13.12.	Mo.	Martin-Luther-Haus	Eichendorffstr. 24
14.12.	Di.	Frau Moll	Rehdung 51
15.12.	M.	Kita Holzkamp	Dietrich-Bonhoeffer-Str. 2
16.12.	Do.	Familie Kopmeier	Mendelsohn Weg 14
17.12.	Fr.	Ehepaar Quernhorst	Am Lohschölerhof 20
18.12.	Sa.	Familie Hoesen	Christopherusstr. 9a
19.12.	So.		
20.12.	Mo.	Familie Kaschub	An der Obstwiese 10
21.12.	Di.		
22.12.	Mi.		
23.12.	Do.	Familie Bommess	Dorfer Feldweg 31



### Senioren-Adventsfeier

Die Glehner Frauenhilfe lädt herzlich ein zur alljährlichen Senioren-Adventsfeier – in diesem Jahr ist sie hoffentlich wieder möglich.

**Am Mittwoch, dem 08.12.21 um 15:00 Uhr,** erwartet die Besucher **in der Friedenskirche** ein besinnlicher und unterhaltsamer Nachmittag.

Für alle Teilnehmenden und Mitwirkenden gilt die „3G-Regel“.

Bitte melden Sie sich an bei  
Hannelore Drews 0 21 82 - 85 52 60 oder  
Diakon Christian Wolter 0 21 82 - 57 05 749



### Ökumenische Adventsandacht

Die ökumenische Andacht im Advent ist bei uns in Glehn eine lieb gewordene Tradition. In diesem Jahr feiern wir sie am Dienstag, dem 14.12.21 um 19:00 Uhr in der kath. Pfarrkirche St. Pankratius. Die dann geltenden Regeln entnehmen Sie bitte kurzfristig den aktuellen Informationswegen (Internetseite, Schaukasten etc.). Ob wir im Anschluss Gebäck und Getränke teilen, stand bei Redaktionsschluss des Gemeindebriefes noch nicht fest.



### Jahreslosung 2022

**Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.  
(Joh 6,37)**

Diese Situation haben wir alle schon erlebt: Wir stehen bei einer Freundin oder einem Freund vor einer Haustür und klingeln. Aber keiner öffnet. Eigentlich waren wir verabredet, doch irgendetwas ist schiefgegangen. Vielleicht ein Missverständnis, oder die Freundin oder der Freund wurde kurzfristig aufgehalten? Uns bleibt nichts anderes übrig, als irgendwann aufzugeben und es zu einem späteren Zeitpunkt nochmal zu probieren.

Bei Jesus ist das anders: Wenn wir etwas von ihm wollen, sind wir immer willkommen. Auch ohne Verabredung, ganz ohne Wartezeit, rund um die Uhr. Die Jahreslosung 2022 zeigt uns, dass Jesus stets für uns da ist – ganz gleich, mit welchem Anliegen wir zu ihm kommen.

Dies haben auch die Menschen erfahren, die Jesus am Tag nach der „Speisung der Fünftausend“ aufsuchten. Am Vortag hatten sie erlebt, wie Jesus mit fünf Broten und zwei Fischen rund 5.000 Menschen satt gemacht hatte. Nach diesem Wunder bestürmten sie Jesus mit Fragen wie „Was müssen wir tun, um Gott zu gefallen?“ oder „Welche Zeichen kannst du uns noch liefern, damit wir deinen Worten glauben können?“ Jesus reagierte gelassen und appellierte an seine Zuhörer, ihm zu vertrauen. Nicht Wunder seien wichtig, sondern einfach das Vertrauen auf ihn und der Glaube, dass er immer für uns da ist.

Dies können wir im Johannes-Evangelium nachlesen: „In jener Zeit sprach Jesus zu der Menge: Alles, was der Vater mir gibt, wird zu mir kommen, und wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen; denn ich bin nicht vom Himmel herabgekommen, um meinen Willen zu tun, sondern den Willen dessen, der mich gesandt hat. Das aber ist der Wille dessen, der mich gesandt hat, dass ich keinen von denen, die er mir gegeben hat, zugrunde gehen lasse, sondern dass ich sie auferwecke am Jüngsten Tag.“

Petra Koch



Weltweit blicken Menschen noch immer mit Verunsicherung und Sorge in die Zukunft. Die Corona-Pandemie verschärfte Armut und Ungleichheit, auch in den reichen Industriestaaten. Wahrscheinlich wird die Zukunft anders sein, als wir erwartet hatten – die Dinge lassen sich nicht zurückdrehen. Als Christ:innen jedoch glauben wir an die Rettung dieser Welt, nicht an ihren Untergang! Der ausgewählte Bibeltext aus Jeremia 29, 11-14 für den Weltgebetstag 2022 ermutigt uns: „Ich will euch Zukunft und Hoffnung geben... Ich werde euer Schicksal zum Guten wenden...“



Frauen aus England, Wales und Nordirland haben die Liturgie dazu ausgearbeitet. Sie erzählen uns von ihrem Land mit seiner bewegten Geschichte und der multi-ethnischen, -kulturellen und -religiösen Gesellschaft.

Bei allen Gemeinsamkeiten hat jedes der drei Länder des Vereinigten Königreichs seinen ganz eigenen Charakter: England ist mit 130.000 km<sup>2</sup> der größte und am



dichtesten besiedelte Teil des Königreichs – mit über 55 Millionen Menschen leben dort etwa 85% der Gesamtbevölkerung. Seine Hauptstadt London ist wirtschaftliches Zentrum sowie internationale Szene-Metropole für Mode und Musik.

Die Waliser:innen sind stolze Menschen, die sich ihre keltische Sprache und Identität bewahrt haben. Von der Schließung der Kohleminen in den 1980er Jahren hat sich Wales wirtschaftlich bisher nicht erholt.

Grüne Wiesen, unberührte Moorlandschaften, steile Klippen und einsame Buchten sind typisch für Nordirland. Jahrzehntelange gewaltsame Konflikte zwischen den protestantischen Unionisten und den katholischen Republikanern haben bis heute tiefe Wunden hinterlassen.

Die Weltgebetstagsfrauen führen uns ihre Sicht auf England, Wales und Nordirland vor Augen und dabei kommen auch Themen wie Armut, Gewalt und Einsamkeit zur Sprache. Sie erzählen aber auch von ihrer Hoffnung. Sie wollen mit uns gemeinsam Samen der Hoffnung aussäen in unserem Leben, in unseren Gemeinschaften, in unserem Land und in dieser Welt.

*Christine Rütten / Lisa Schürmann, Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V*

Der Weltgebetstag ist die größte ökumenische Basisbewegung weltweit. Er wird jeweils am ersten Freitag im März in über 150 Ländern rund um den Erdball gefeiert.

In Glehn planen wir wieder einen Informationsabend zum Weltgebetstag, der im Februar 2022 stattfinden soll – so es die aktuelle Corona-Lage zulässt. Alles Weitere dazu und zu den WGT-Gottesdiensten (Ort und Zeit), finden Sie auf unserer Internetseite und im Schaukasten.



## Für die Finanzen verantwortlich

### Iris Geisel ist die neue Kassenwartin im Förderverein



Sie wurde bei der letzten Mitgliederversammlung zur Kassenwartin gewählt: Iris Geisel aus Kleinenbroich. Im Interview stellen wir die Ehrenamtlerin vor.

#### Wie sind Sie zur Vorstandsarbeit im Förderverein gekommen?

Iris Geisel: Ich wurde von Pfarrer Wehmeier angesprochen. Im Gespräch mit den Vorstandsmitgliedern stellte sich heraus, dass aktuell eine Kassenwartin oder ein Kassenswart gesucht wurde. Ich wurde jetzt in die Aufgabe eingewiesen. Unter anderem bin ich

für den Einzug der Mitgliederbeiträge zuständig. Nach und nach wird sich herausstellen, welche Tätigkeiten noch auf mich warten. Ich freue mich auf die neue Aufgabe in einem netten Team.

#### Was gefällt Ihnen an der Vorstandsarbeit?

Iris Geisel: Mir gefällt an der Arbeit im Förderverein, dass ich die Kirchengemeinde bei wichtigen Projekten mit unterstützen kann. Ich bin sehr gern ehrenamtlich tätig und finde es wichtig, meine Zeit und mein Know-How für einen guten Zweck zur Verfügung zu stellen.

#### Wo waren oder sind Sie in unserem Ort aktiv?

Iris Geisel: Ich habe mich viele Jahre bei der DJK Kleinenbroich, dem Sportverein hier im Ort, engagiert. Zu der Tätigkeit bin ich über unseren Sohn gekommen, der dort in der Leichtathletik-Abteilung aktiv war. Zusammen mit anderen Ehrenamtlichen habe ich die Kinder und Jugendlichen zu Wettkämpfen begleitet und Aufgaben übernommen, die im Hintergrund



anfielen – von der Meldung der Teilnehmer für die Wettkämpfe bis hin zur Ausstellung der Urkunden.

#### Was haben Sie beruflich gemacht? Sind Sie „zugezogen“?

Iris Geisel: Ich habe über 30 Jahre bei einer großen Versicherung in Düsseldorf gearbeitet, im Innendienst des Vertriebes, und war zuständig für die Vertriebspartner und deren Abrechnung. Gebürtig komme ich aus Kassel in Nordhessen, und wegen der beruflichen Tätigkeit meines Mannes sind wir als Familie – unser Sohn war damals schon geboren – ins Rheinland gezogen. Wir wurden in Kleinenbroich sehr gut aufgenommen, und ich

fühle mich hier jetzt richtig wohl und möchte nicht mehr weg.

#### Was sind Ihre Hobbys und Lieblingsbeschäftigungen?

Iris Geisel: Bewegung ganz allgemein ist mir wichtig. Gerne gehe ich Wandern oder mache Radtouren, früher haben wir häufig Touren durch Deutschland oder die Niederlande gemacht. Reisen gehört ebenfalls zu meinen Hobbys – und natürlich Lesen. Am liebsten lese ich Romane, die zum Beispiel in China, Japan, Neuseeland oder Australien spielen und mir das Leben dort näherbringen.

*Das Interview führte Petra Koch.*

## Förderverein bietet neue Weihnachtskarte an



Mehrere Weihnachtskarten gehören bereits zum Briefkartensortiment des Fördervereins. In diesem Jahr kommt ein neues Motiv hinzu: ein weihnachtliches, aus Holz gefertigtes Dorf in weihnachtlichem Glanz. Diese neue Briefkarte wird in Kürze inklusive Einleger und Umschlag zum Preis von 50 Cent verkauft.

Interessierte erhalten alle Briefkarten des Fördervereins sowohl in der Gemeindebücherei in Kleinenbroich als auch beim Vorsitzenden Jörg Singendonk. Der Erlös aus dem Kartenverkauf kommt unserer Kirchengemeinde zugute.

*Jörg Singendonk*



## Angebote für Kinder in Korschenbroich

Bitte beachten: für alle Angebote gilt 3G (ausgenommen Kinder unter 6 Jahren und Schüler außerhalb der Ferienzeit)



### Und auch für die Kleineren gibt es ab 2022 Neues: die KiKo-Kids sind wieder da!

Alle Kinder zwischen 4 - 6 Jahren sind herzlich eingeladen, sich regelmäßig einmal im Monat zu treffen. Bei einem bunten und themenbezogenen Programm gibt es viel erleben: es gibt Geschichten, etwas zum Basteln, wir spielen zusammen und erleben ein

Thema mit allen Sinnen! Das macht Spaß und die Kinder erleben eine wertvolle Zeit und tolle Gemeinschaft zusammen mit anderen Kindern ihres Alters.

Das schöne dabei ist: ein Elternteil oder eine Begleitperson, sowie jüngere Geschwisterkinder können sich in einem Nebenraum für die Zeit bei Kaffee und Tee aufhalten.

So entstehen nicht nur neue Freundschaften zwischen Kindern, sondern auch zwischen den Erwachsenen!

Details und Infos zu den KiKo-Kids sind Ende dieses Jahres / Anfang 2022 im Internet auf der Internetseite [www.evkiiko.de](http://www.evkiiko.de) zu finden. Einfach mal reinklicken! Für die Adventszeit wünschen wir allen besinnliche Stunden in Kreise ihrer Familie und ein Weihnachtsfest mit begeisterten Kindern. Wir hoffen sehr, dass das kommende Jahr 2022 neue Angebote und viel mehr Möglichkeiten für die Kinder bietet als das letzte Jahr. Ein gesegnetes Jahr 2022 wünscht

*Simone Grahl mit dem KiKo-Kids-Mitarbeitendenteam*



©Pfeiffer



### Kindertreff im Korschenbroich findet wieder regelmäßig statt!

Auch im Dezember laden wir vom Mitarbeitendenteam ganz herzlich zu unserem Kindertreff **freitags von 16:00 bis 17:30 Uhr** ein. Da der Gemeindebrief vor unserer Programmplanung geschrieben wird, bitten wir euch bzw. eure Eltern sich auf unserer Internetseite über unser aktuelles Programm schlau zu machen. Zusätzliche weisen wir darauf hin, dass eine Übernachtungsaktion für Ende November / Anfang Dezember in Planung ist. Auch dazu gibt es Infos und Konkretes auf unserer Internetseite [www.evkiiko.de](http://www.evkiiko.de) mit der Bitte, sich baldmöglichst anzumelden.

Besonders im Dezember setzen wir die Gemeinschaft und das gemütliche Zusammensein an die erste Stelle! So erwartet euch z. B. am 10.12.21 unser obligatorisches Plätzchen backen, damit wir dann am letzten Freitag vor den Ferien, den 17.12.21 bei warmen Getränken und den selbstgebackenen Plätzchen vor dem Kamin Geschichten, weihnachtliche Rätsel und vieles mehr rund um Weihnachten hören und uns erzählen können.

Übrigens: Nach den Winterferien sehen wir uns dann wieder am Freitag, den 14.01.22. Wir wünschen allen Kindern und deren Familien eine besinnliche Adventszeit mit gemeinsamer Zeit vorm Adventskranz, ein tolles Weihnachtsfest und gesegnetes Jahr 2022!

*Simone Grahl mit dem Kindertreff-Mitarbeitendenteam*

### Zum Engel werden

Flügel habe ich keine.

Doch habe ich Arme,  
die einen anderen  
umfassen und halten können.

Aus dem Himmel komme ich nicht,  
doch kann ich über die Erde gehen  
mit offenen Augen  
und wachen Ohren.

Eine Lichtgestalt habe und bin ich nicht,  
doch kann ich ein Leuchten tragen

in die Dunkelheit eines Verzweifelten.  
Ein Mensch bin ich.  
Und kann gelegentlich  
zum Engel werden.

*Tina Willms*



©Pfeiffer



## Angebote für Kinder in Kleinenbroich

### Jeder Stern will funkeln

Am Samstag, 11.12.21 von 14:00 bis 17:30 Uhr laden wir Kinder von 5 - 10 Jahren zum Kinder-Bibel-Tag rund um den Weihnachtsstern ins Martin-Luther-Haus ein. Wir musizieren und singen Weihnachtslieder, backen Sternkekse und basteln Sternen-Lichter miteinander. Außerdem erleben wir mit euch, wie der Weihnachtsstern auf die Erde kam.



Dazu gestalten wir ein Mitmach-Theater, das wir dann um 17:00 Uhr den Eltern und allen Interessierten gerne vorführen. Natürlich gibt es dann auch leckere Kekse zum Probieren.

Seid ihr mit dabei? Dann meldet euch schnell an unter [astrid.jakubzik@ekir.de](mailto:astrid.jakubzik@ekir.de)



### Schulanfänger-Treffs

Kinder des 1. Schuljahres der Kleinenbroicher Grundschulen laden wir herzlich ein zu den nächsten Treffs. Da könnt ihr Freunde treffen und neue Freunde finden, unser Haus und Garten kennen lernen und gemeinsam vieles erleben. Immer am 2. Dienstag eines Monats treffen sich die Kinder der Matuschule und am 4. Dienstag kommen die Kinder der Gutenbergschule zu einem bunten Programm von 16:00 - 17:30 Uhr ins Martin-Luther-Haus.



Das sind die Termine bis Ostern:

- 11. + 25.01.22 Basteln und Spielen rund um Eis und Schnee
- 08. + 22.02.22 Karneval der Tiere – bitte verkleidet kommen zu unserer Party
- 08. + 22.03.22 Wir backen leckere Osterhasen

Liebe Eltern, bitte melden Sie Ihr Kind bis 2 Tage vor dem jeweiligen Termin an oder gleich für alle 3 Termine unter [astrid.jakubzik@ekir.de](mailto:astrid.jakubzik@ekir.de) Vielen Dank!

### Töpferkurs für Kinder



- Wann: 19.01. - 30.03 (10x), mittwochs von 16:00 - 17:30 Uhr (genaue Termine werden bei Kursbeginn bekannt gegeben)
- Wo: Im Martin-Luther-Haus
- Alter: Ab Grundschulalter
- Kursbeitrag: 20€
- Kursleitung: Doris Klähn
- Anmeldung: Astrid Jakubzik, [astrid.jakubzik@ekir.de](mailto:astrid.jakubzik@ekir.de) (Bitte geben Sie dabei das Alter des Kindes an. Vielen Dank!)



## Kindergottesdienst ist wieder da!



© Pfeffer

Im neuen Jahr wollen wir wieder regelmäßig Kindergottesdienst mit euch feiern! Wir beginnen gemeinsam mit den Erwachsenen um 10:30 Uhr im Martin-Luther-Haus. Nach dem Anfangsteil des Gottesdienstes gibt es ein eigenes Programm für Kinder von ca. 5 - 10 Jahren. Jüngere Kinder können gern, begleitet von einem Elternteil, mitmachen. Was euch da erwartet? Spannende Bibelgeschichten, basteln und kreativ sein, gemeinsam singen, musizieren und feiern.

Unser Kindergottesdienst wird ab Februar immer am 1. Sonntag im Monat stattfinden.

Hier die Termine:

- Sonntag, 06.02.22      Eingeladen zum großen Fest: Mit Frühstück
  - Sonntag, 06.03.22      Freunde, die anpacken: Mit Bau-Aktion
  - Sonntag, 03.04.22      mit Gott lebendig: Wir schmücken einen Osterstrauß
- Weitere Informationen gerne bei Astrid Jakubzik, Tel. 0177 - 74 24 005



## Ferienspiele 2022 im Martin-Luther-Haus



Die Osterferienspiele sind vom **11. - 14.04.22** von **10:00 - 15:00 Uhr** für ca. 30 Kinder. Nähere Infos zu Programm und Kosten sind ab 01.03.22 im Martin-Luther-Haus oder auf der Internetseite zu finden. Dann ist auch die Anmeldung Ihres Kindes möglich.



© Novarc Images / Axel Schmittes

Die Sommerferienspiele sind vom **25. - 29.07.22** von **10:00 - 16:00 Uhr** für 40 Kinder geplant. Da startet die Anmeldung ab 01.05.22.

Die Plätze sind immer schnell ausgebucht. Gerne möchten wir möglichst vielen Kindern ein Ferienangebot machen. Dafür suchen wir immer helfende Hände bei den Kreativworkshop, bei der Begleitung von Spiel, Sport und Ausflügen. Auch das Engagement an einzelnen Tagen hilft uns schon sehr. Wenn Sie also bei Ihrer Urlaubsplanung den ein oder anderen Tag für eine Mithilfe bei unseren Ferienprogrammen abzwacken könnten, melden Sie sich bitte bei mir. Jugendliche ab 14 Jahren sind als Mitarbeiter auch herzlich willkommen und erhalten vorher eine pädagogische Einführung.

*Herzliche Grüße Astrid Jakubzik*

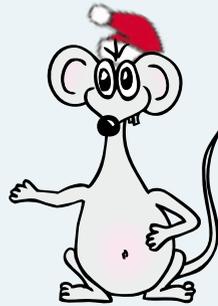


Hallo liebe Kinder, vielleicht kennt ihr ja auch die Geschichte vom kleinen Eisbären, die im Heft in der Andacht erwähnt wird. Wir haben für euch drei interessante Fakten über Eisbären raus gesucht.



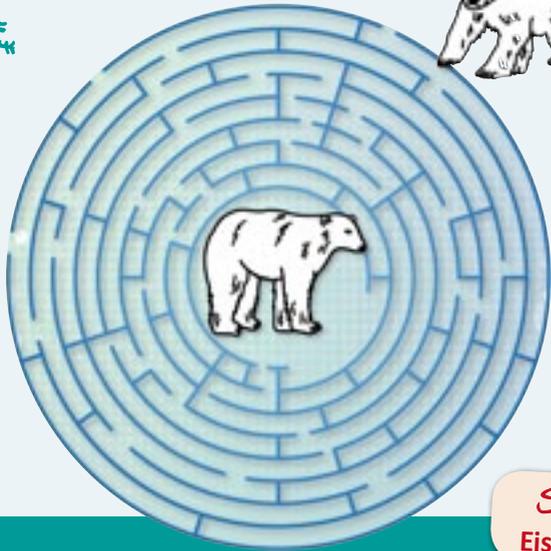
© Ray

- 1 *Ausgewachsene Eisbären wiegen zwischen 300 kg (Weibchen) und 700 kg (Männchen).*
- 2 *Hauptnahrungsquelle sind Robben. Eisbären können stundenlang an Eislöchern warten, bis eine Robbe ihren Kopf aus dem Wasser streckt.*



- 3 *Eisbären besitzen eine Unterwolle, die 5 cm dick ist und eine Speckschicht unter der Haut, die bis zu 10 cm dick sein kann.*

Kannst du Balu helfen seine Mutter wiederzufinden?



### Spielespaß Eisige Seifenblasen

Wenn es im Winter frostig ist, kannst du Eiskugeln zaubern: Vermische ein bis zwei Esslöffel Spülmittel, zwei Esslöffel Puderzucker und einen halben Liter Wasser in einem Gefäß. Jetzt kannst du draußen pusten. Durch die Kälte werden die Seifenblasen zu kleinen Eiskugeln. Aber vorsichtig: Zerbrechlich!



Lösungen: S. 50

Findest du die 10 Unterschiede, die sich in den Bildern befinden?



### Backspaß Weihnachts-Lollis

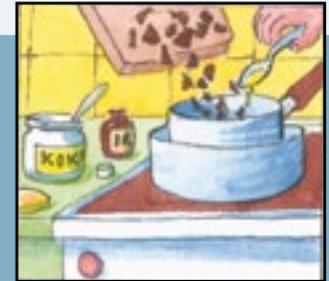
Was ihr braucht:

- 200 g Kuvertüre
- 20 g Kokosfett
- Essbare Deko
- Zimt
- Orangenaroma
- Holzstiele
- Topf mit Wasser
- Schüssel
- Backpapier

- 2 Rühre etwas Zimt und Orangenaroma unter.

- 3 Lege das Backpapier aus. Gib die flüssige Masse in einen Spritzbeutel und drücke Kleckse darauf aus.

- 4 Lege die Holzstiele auf die Kleckse und drücke noch etwas Masse darauf.



- 1 Schmelz die Kuvertüre mit dem Kokosfett in einem Wasserbad.

- 5 Verziere die Lollis mit der essbaren Deko, solange sie noch weich sind. Dann lasse sie 1 Stunde im Kühlschrank hart werden.



**Alle Termine unter Vorbehalt:** Zu welchem Angebot wir einladen können, kann sich im Zusammenhang mit dem Verlauf der Corona-Pandemie jederzeit wieder ändern! Bitte informieren Sie sich aktuell über unsere Internetseite [www.evkiko.de](http://www.evkiko.de) und den Schaukasten!

## Gemeindebezirk Korschenbroich

**Frauenhilfe Korschenbroich:** Alle Frauen sind herzlich eingeladen.  
Wann: Regelmäßig alle 14 Tage donnerstags um 14:30 Uhr  
Info: Frau Budde, Tel. 0 21 61 - 64 10 01  
Termine: Erstes Treffen 09.12.20

**Bibelgesprächskreis:**  
Wann: 14-täglich, dienstags um 19:00 Uhr  
Termin: **Corona-bedingt noch keine festen Termine**

**Familiengottesdienstvorbereitungskreis:**  
Info: Pfr. Grotepaß, Tel. 0 21 61 - 64 46 61

**Eltern-Kind-Gruppen:**  
Wann: Mo: 9:45 - 11:15 Uhr    Di: 9:45 - 11:15 Uhr    Mi: 9:45 - 11:15 Uhr  
(Kinder ab 6 Monaten)  
Info: Jutta Bartsch-Tichy, Tel. 0 21 61 - 97 55 90,  
Mail: [jutta.bartsch-tichy@ekir.de](mailto:jutta.bartsch-tichy@ekir.de)

**Mitarbeitertreffen für den Kinderbereich** alle 1-2 Monate  
Bei Interesse bitte melden, Termine werden zeitnah bekannt gegeben.  
Infos, Termine und Auskunft dazu bei Simone Grahl.

**Kindertreff:**  
Wann: Freitags von 16:00 - 17:30 Uhr (6-11 Jahre)  
Wo: Im Klärwerk

**Ki-Ko-Kids:**  
Wann: Jeden 3. Mo: 16:00 - 17:00 Uhr (4-7 Jahre)  
Info: Simone Grahl, Tel. 0 21 61 - 40 28 94, Mail: [simone.grahl@ekir.de](mailto:simone.grahl@ekir.de)

**Jugendzentrum „Klärwerk“** ([www.klaerwerk1.de](http://www.klaerwerk1.de)):  
Wann: Angebote und OT an verschiedenen Wochentagen  
Info: Dirk Kooy, Tel. 0 21 61 - 40 28 93, Mail: [jz-klaerwerk@evkiko.de](mailto:jz-klaerwerk@evkiko.de),  
[www.jugendarbeit-korschenbroich.de](http://www.jugendarbeit-korschenbroich.de)



## Gemeindebezirk Kleinenbroich

**Frauenhilfe Kleinenbroich:** Alle Frauen sind herzlich eingeladen.  
Wann: 2x im Monat, donnerstags von 14:30 - 16:30 Uhr  
Info: Frau Bach, Tel. 0 21 61 - 67 01 13  
Termine: 02.12., 16.12., 13.01., 27.01., 10.02., 24.02., 04.03 Weltgebetstag

**Frauenfrühstück:**  
Wann: **Corona-bedingt kein Treffen**

**Tischgemeinschaft – Essen nach dem Gottesdienst:**  
Wann: **Corona-bedingt kein Treffen**

**Ökumenischer Gesprächskreis:**  
Wann: 1x pro Quartal  
Info: Pfr. Wehmeier, Tel. 0 21 61 - 68 49 759

**Stammtisch für Glaubensfragen:**  
Wann: Jeden 2. Montag im Monat um 20:00 Uhr

**K2-Chor:**  
Info: Pfarrer Wehmeier, Tel. 0 21 61 - 68 49 759

**Bibelgesprächskreis:**  
Wann: Jeden Dienstag von 18:00 - 19:00 Uhr

**Kinder- und Jugendgruppen:**  
Wann: Mo: 18:00 - 19:30 Uhr, Teamer-Treffen, 1x im Monat  
Mo: 16:00 - 17:30 Uhr (6-10 Jahre)  
Do: 16:00 - 17:30 Uhr (5-10 Jahre)  
Info: Astrid Jakubzik, Tel. 0 21 61 - 99 93 476, Mail: [astrid.jakubzik@ekir.de](mailto:astrid.jakubzik@ekir.de)  
**Neue Teilnehmer bitte anmelden bis 2 Tage vor dem Treffen!**

**Eltern-Kind-Gruppen:**  
Wann: Di: 9:30 - 11:00 Uhr und Fr: von 9.30 - 11:00 Uhr, ab 6 Monaten  
**Eltern-Kind-Café** für Eltern und Kinder zwischen 2 und 6 Jahren  
Wann: 10.12.21, 14.01.22, 11.02.22  
Info: Astrid Jakubzik, E-Mail: [astrid-jakubzik@ekir.de](mailto:astrid-jakubzik@ekir.de)  
Rita Unger, Tel. 0 157-51 18 59 65, E-Mail [er-unger@gmx.de](mailto:er-unger@gmx.de)

**Jugendzentrum „Choice“:**  
Wann: Mo: 15:00 - 18:00 Uhr, Offener Treff    Di: 15:00 - 18:00 Uhr, Konfi-Treff  
18:00 - 20:00 Uhr, K2 Band    18:00 - 20:00 Uhr, Slow Food  
Do: 16:00 - 18:00 Uhr, Offener Treff    Fr: 17:00 - 19:00 Uhr, Offener Treff  
18:00 - 21:00 Uhr Teamer-Treff    19:00 - 23:00 Uhr, Ü16 Treff  
Info: Stefan Bau, Tel. 0 21 61 - 67 14 00, Mail: [jz-choice@evkiko.de](mailto:jz-choice@evkiko.de)  
[www.jugendarbeit-korschenbroich.de](http://www.jugendarbeit-korschenbroich.de)



## Gemeindebezirk Glehn

**Frauenhilfe Glehn:** Alle Frauen sind herzlich eingeladen.  
Wann: Jeden letzten Mittwoch des Monats um 15:00 Uhr  
Wo: Im Martha-Raum der Friedenskirche  
Info: Hannelore Drews, Tel. 0 21 82 - 85 52 60  
Termin: 26.01.22, 23.02.22

**Morgenandacht mit anschließendem Frühstück:**  
Wann: Jeden 1. Dienstag im Monat um 9:00 Uhr  
Info: Diakon Christian Wolter, Tel. 0 21 82 - 57 05 749  
Termin: 04.01.22 und 02.02.22

**Sprechstunde von Diakon Wolter:**  
Wann: Donnerstags von 17:15 - 18:15 Uhr in der Friedenskirche

**Kirchlicher Unterricht:**  
Wer: Katechumenen und Konfirmanden  
Wann: Dienstags von 16:15 - 18:00 Uhr (14-tägig im Wechsel)  
Info: Diakon Christian Wolter, Tel. 0 21 82 - 57 05 749

**Familiengottesdienst für jung und alt:**  
Wann: Um 11:00 Uhr  
Wo: Friedenskirche Glehn  
Termin: 28.11.21 (1. Advent) Fest-Gottesdienst,  
24.12.21 (Heiligabend) **Schulhof Grundschule Glehn um 15:30 Uhr**  
Weitere Termine entnehmen Sie bitte der Internetseite  
oder dem Schaukasten an der Ev. Friedenskirche in Glehn.

**Aus-Zeit:**  
Wann: Um 19:30 Uhr  
Wo: Friedenskirche Glehn  
Info: Diakon Christian Wolter, Tel. 0 21 82 - 57 05 749  
Termin: Wird noch bekannt gegeben

**Fahrdienst:**  
Info: Axel Willmann, Tel. 0 21 82 - 50 888

**Seniorenadventsfeier:**  
Wann: Von 15:00 - 17:00 Uhr  
Info: Hannelore Drews, Tel. 0 21 82 - 85 52 60  
Termin: 08.12.21 (siehe Artikel in diesem Gemeindebrief)



## Gesamtgemeinde

**Gemeindebücherei in Kleinenbroich** (im Martin-Luther-Haus):  
Wann: Mo: 16:00 - 18:00 Uhr Mi: 16:00 - 18:00 Uhr  
Fr: 17:00 - 19:00 Uhr So: Geschlossen!  
Info: Frau Hild, Tel. 0 21 61 - 67 96 69

**A-cappella-Chor:**  
Sänger/innen – auch Anfänger/innen – sind jederzeit herzlich willkommen  
Wann: Nach Absprache  
Wo: MLH Kleinenbroich  
Info: Herr Dr. Plewe, Tel. 0 21 61 - 67 16 82

**Posaunenchor „Ecclesia Tubae“:**  
Wann: Mittwochs 18:30 - 20:30 Uhr  
Jungbläser von 17:45 - 18:15 Uhr  
Anfänger nach Vereinbarung  
Wo: Kirche Korschenbroich  
Info: Wolfgang Steinbronn: 0 151 - 29 16 29 20

**Projekt-Chor:**  
Wann: 3 - 4 Projekte pro Jahr, Proben nach Vereinbarung  
Info: Steffi Hansmann, Tel. 0 21 61 - 64 99 09

**Les jeunes Voix** (Junger Chor Korschenbroich für Kinder ab 12 Jahre):  
Wann: Dienstags von 18:00 - 19:15 Uhr  
Wo: Kirche Korschenbroich  
Info: Gabriele Auel-Knecht, Tel. 0 21 61 - 64 83 49

**Förderverein:** Wir freuen uns über neue Mitglieder, Freunde und Förderer.  
Info: 0 21 61 - 97 69 730 (Vorsitzender),  
foerderverein@evkiko.de,  
www.evko/foerderverein  
Bankverbindung: Sparkasse Neuss, IBAN: DE80 305 500 0000 00286 500



Trauungen:

- 28.08.21 Dominik und Selina Weissig, geb. Brockers
- 17.07.21 Denis und Laura Nover, geb. Erkes
- 16.10.21 Tobias und Stefanie Kowalski, geb. Lauth
- 25.09.21 Christoph und Antonia Seifert, geb. Moog
- 30.10.21 Tobias und Anika Teckentrup, geb. Uschmantat

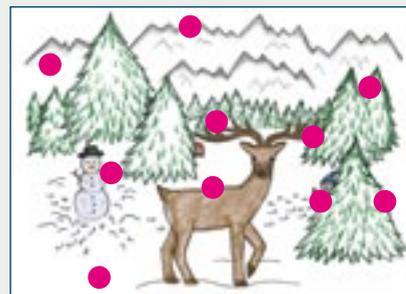
Taufen:

- |                             |                            |
|-----------------------------|----------------------------|
| 21.08.21 Ben Schiffer       | 11.09.21 Jannik Hahne      |
| 21.08.21 Leonie Schiffer    | 11.09.21 Margaeta Funken   |
| 21.08.21 Ella Schmitz       | 12.09.21 Melina Hansmeyer  |
| 28.08.21 Maedeh Faez        | 12.09.21 Thorben Thieser   |
| 28.08.21 Arta Fazli         | 18.09.21 Leo Neyenhuys     |
| 28.08.21 Nila Fazli         | 19.09.21 Mia Könemann      |
| 28.08.21 Abouzar Fazli      | 02.10.21 Moritz Siegers    |
| 28.08.21 Josh Fischer       | 03.10.21 Paula Deußen      |
| 28.08.21 Mia Fischer        | 03.10.21 Lias Loosen       |
| 28.08.21 Karla Müller       | 09.10.21 Anouk Kalenka     |
| 28.08.21 Clémentine Raad    | 23.10.21 Edda Strickstroch |
| 28.08.21 Keno Coco          | 24.10.21 Lotta Paulini     |
| 28.08.21 Dana Coco          | 30.10.21 Moritz Harder     |
| 29.08.21 Liam Offermann     | 30.10.21 Jonas Radtke      |
| 29.08.21 Luis Offermann     | 30.10.21 Theo Friedrichs   |
| 05.09.21 Tilda Brook        | 30.10.21 Timo Teckentrup   |
| 05.09.21 Antonia Froitzheim |                            |

Wir trauern um:

- |                          |                          |
|--------------------------|--------------------------|
| 25.08.21 Jürgen Döhlert  | 13.10.21 Sigrid Rönnä    |
| 28.08.21 Ursula Zimmer   | 14.10.21 Helmut Fritsch  |
| 06.09.21 Werner Ilgner   | 15.10.21 Walter Seidlitz |
| 27.09.21 Katharina Weiss | 23.10.21 Johanna Ridder  |
| 02.10.21 Elfriede Cremer |                          |

Lösung der Kinder-Rätsel:



Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief ist der **28.01.22!**

**Gottesdienste mit Abendmahl im Seniorenhaus in Korschenbroich**  
Nach Vereinbarung

**Gottesdienste mit Abendmahl im Haus Tabita und Haus Timon in Kleinenbroich**  
2x monatlich um 10:15 Uhr, im konfessionellen Wechsel (Am 2. Donnerstag im Monat wird ein katholischer Gottesdienst gefeiert, am 4. Donnerstag ein evangelischer.)

**Gottesdienste im Azurit-Seniorenhaus, Hindenburgstr. 60**  
Nach Vereinbarung

**Diakonie Rhein-Kreis Neuss e.V.** [www.diakonie-rkn.de](http://www.diakonie-rkn.de)  
Diakonie-Pflegestation, Ambulante Alten- und Krankenpflege  
Leitung: Andreas Effertz 0 21 61 - 57 44 415  
Seniorenberatung: Christiane Langen 0 21 61 - 57 44 195

**Ev. Kita/Familienzentrum „Im Holzkamp“** 0 21 61 - 30 48 367  
Dietrich-Bonhoeffer-Straße 2a, 41352 Korschenbroich  
E-Mail: [im-holzkamp@diakonischeswerk.de](mailto:im-holzkamp@diakonischeswerk.de)

**Seniorenzentrum Haus Tabita, Kleinenbroich** 0 21 61 - 574 44 13  
Allg. Soziale u. Seniorenberatung 0163 - 60 52 040

**Ev. Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern**  
Außenstelle Korschenbroich, Hannengasse 9 0 21 61 - 64 86 96  
Schuldnerberatung 0 21 61 - 40 22 453  
**Telefonseelsorge** 0800 - 11 10 11 1  
[www.telefonseelsorge-neuss.de](http://www.telefonseelsorge-neuss.de)

**Trauerbegleitung und -beratung für Schwerstkranke und Sterbende und deren Angehörige durch die Hospizbewegung Kaarst e.V.** 0 21 31 - 60 58 06  
Wann: jeden 3. Mittwoch im Monat  
11:00 - 12:00 Uhr im Gemeindezentrum Korschenbroich

**Impressum:**

Herausgeber: Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Korschenbroich  
Verantwortliche Redakteurin: Heike Hild, [h-w.hild@t-online.de](mailto:h-w.hild@t-online.de)  
Redaktionsadresse: Freiheitsstr. 13; 41352 Korschenbroich  
Bankverbindung: KD-Bank, IBAN: DE23 3506 0190 1010 490 010, BIC: GENODED1DKD  
Verantw. Designerin: Svenja Lorenzen  
Die im Gemeindebrief abgedruckten Beiträge spiegeln nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wider.

## Wir sind für Sie da

---

### **Gemeindebüro Korschenbroich**

Freiheitsstr. 13

Mo. - Fr. 9:00 - 12:00 Uhr

Claudia Parbel: [claudia.parbel@ekir.de](mailto:claudia.parbel@ekir.de)

0 21 61 - 97 69 76, Fax. 0 21 61 - 976 97 25

### **Gemeindebüro Kleinenbroich**

Eichendorffstraße 24

Di. 10:00 - 12:00 Uhr

(nach telefonischer Vereinbarung)

0 21 61 - 67 14 67

### **Bezirksübergeordnet**

Pfarrer Sebastian Kowalski

0 177 - 29 52 987

### **Bezirk Korschenbroich**

Kirche und Gemeindezentrum, Freiheitsstr. 13

0 21 61 - 97 69 76

Pfarrer Peter Grotepaß, Freiheitsstr. 13

0 21 61 - 64 46 61

Küsterin Hilde Laufenberg

0 160 - 55 57 323

Jugendzentrum Klärwerk, Dirk Kooy

0 21 61 - 40 28 93

Angebote für Kinder, Simone Grahl

0 21 61 - 40 28 94

Eltern-Kind-Gruppen, Jutta Bartsch-Tichy

0 21 61 - 97 55 90

### **Bezirk Kleinenbroich**

Martin-Luther-Haus, Eichendorffstr. 24

0 21 61 - 67 14 67

Pfarrer Gernot Wehmeier, Buchenweg 24

0 21 61 - 68 49 759

Küster Armin Konopka

0 21 61 - 67 14 67

Jugendzentrum Choice, Stefan Bau

0 21 61 - 67 14 00

Angebote für Kinder, Astrid Jakubzik

0177 - 74 24 005

### **Bezirk Glehn**

Friedenskirche, Schloss-Dyck-Str. 2

0 21 82 - 85 52 99

Diakon Christian Wolter, Schloß-Dyck-Str. 2

0 21 82 - 57 05 749

### **Presbyterium Pfarrbezirk I (Korschenbroich)**

Kerstin Fengler

0 21 61 - 97 58 85

Dr. Werner Lohrberg

0 21 61 - 64 33 93

Frank Hartdegen

0 21 61 - 82 92 89

Bernd Meyke

0 21 61 - 30 38 582

Volker Späth

0 21 61 - 57 49 147

Dirk Kooy (Mitarbeiterpresbyter)

0 21 61 - 40 28 93

### **Presbyterium Pfarrbezirk II (Kleinenbroich)**

Uwe Amelungk

0 21 61 - 67 19 23

Heike Hild

0 21 61 - 67 96 69

Ute Rese

0 21 61 - 67 35 47

Rita Unger

0 21 61 - 30 43 448

Maik Zander

0 21 61 - 67 57 72

### **Presbyterium Pfarrbezirk III (Glehn)**

Hannelore Drews

0 21 82 - 85 52 60

Martina Hoppe (Mitarbeiterpresbyterin)

0 21 82 - 50 58 5

Gerhard Tumma

0 21 82 - 57 16 25